

(Free download) C. G. Jung zur Einfhrung

## C. G. Jung zur Einfhrung

Von Micha Brumlik

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Micha Brumlik

### C.G. Jung

zur Einfhrung



JUNIUS

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #104399 in BcherVerffentlicht am: 2004-03-01Abmessungen: 6.69 x .87b x 4.65l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 26.Mb

**Von Micha Brumlik : C. G. Jung zur Einfhrung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised C. G. Jung zur Einfhrung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute und kritische Einfhrung in das Werk C.G. JungsVon Zwerg ZwetschgeC.G. Jung ist heute besonders durch Begriffe wie "Archetypen" und "kollektives Bewusstsein" bekannt. Der Schweizer Psychiater ist der Begrnder der "analytischen Psychologie". Natrlich zunchst ganz stark von Freud beeinflusst, spter Kritiker und Gegner. Jung ist vielleicht weniger ein Mediziner und Psychiater als eher Philosoph und Religionswissenschaftler (vielleicht sogar eine Art Religionsstifter, wie im vorliegenden Buch auch errtert wird). Die Grnde des Jungschen Denkens reichen bis in die mittelalterliche Mystik und Alchimie zurck und bilden andererseits erkennbar auch zeitgebundene Vorstellungen des

Brgertums um die Wende zum 20. Jahrhundert ab. Die Einfhrung macht deutlich, wie sehr Jung von der deutschen Romantik, hier besonders auch von den Ideen Schopenhauers beeinflusst ist. Theoretische Grundlagen und Vorlufer sind ein wichtiger Punkt im Buch und werden gut und interessant vermittelt. Der biographische Teil ist relativ knapp gehalten, was aber in Ordnung ist, da es hier ja vor allem um die Einfhrung in die Theorien gehen soll. Grundlagen zum Verstdnis, wie das kollektive Unterbewusstsein, Archtypen werden passend erlutert auch anhand von Figuren aus Wagneroperen. Da Jung sehr viele Bereiche miteinander verbunden hat und auch von sehr vielen Bereichen der Wissenschaft und Kultur rezipiert wurde, kommen im Buch auch einige dieser Sichtweisen zur Sprache. Die Kunst liegt hier wohl auch in der Reduktion, denn fr das ganze Buch stehen nur ca. 150 Seiten zur Verfugung, aber ich denke, das ist ganz gut gelungen. Sehr interessant fand ich den Abschnitt in dem Jungs Vorstellung ber die Verbindung von Alchimie und Therapie erklrt wird (hier gibt es auch einige Bilder, die ja bei Jung ohnehin immer eine herausragende Rolle spielen). Das Buch setzt sich auch kritisch mit Jungs Werk auseinander, stellt Fragen, z.B. zu den Sympathiebekundungen zum Nationalsozialismus oder einigen unausgegorenen Stellen, die bis heute fr Irritationen sorgen. Fazit: ein gut lesbares Buch, fr alle die den Einstieg in ein komplexes Werk eines spannenden Psychologen und Philosophen wagen wollen. Man kann schon an einigen Stellen ein paar Vorkenntnisse in Philosophie gebrauchen. Das Buch bietet am Schluss brigens auch eine sehr schne kommentierte Literaturliste.

Produktbeschreibung Die Wurzeln der Tiefenpsychologie C.G. Jungs 1875-1961 reichen bis in die sptantike und mittelalterliche Mystik zurck. Die deutsche Romantik aktualisierte diese Quellen und ffnete ein Geisterreich aus Okkultismus und Somnambulismus, das sich in Jungs Werk schlielich zu einer romantischen Theorie des Unbewuten im 20. Jahrhundert entfaltet. Im Mittelpunkt dieser Theorie der universellen biologischen Grundlagen der Kultur steht die Lehre von den Archetypen, die Micha Brumlik an Gestalten aus Richard Wagners Musikdramen darstellt.

Pressestimmen "Unter den Einfhrungen und Lesebchern zu C.G. Jung ist Brumliks Buch eine erfreuliche Ausnahme." (Das Argument) d dessen Genese aus einer traumatischen Ursprungssituation heraus, ohne mit der ideologiekritischen Erklrung der Theorie und der politischen und menschlichen Fehlritte Jungs die Geltungsansprche seines Programms schon fr erledigt zu halten." (Das Argument) Der Verlag ber das Buch "Unter den Einfhrungen und Lesebchern zu C.G. Jung ist Brumliks Buch eine erfreuliche Ausnahme." Das Argument ber den Autor und weitere Mitwirkende Micha Brumlik ist Professor fr Theorien der Bildung und Erziehung an der Goethe-Universitt Frankfurt am Main.